

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Zahlen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich

Jahr	Asylanträge	Anträge UMF	Volljährig erklärt
2004	24.634	1.212	298
2005	22.461	881	91
2006	13.349	488	74
2007	11.921	582	66
2008	12.841	874	104
2009	15.822	1.185	123
2010	11.012	934	247
2011	14.426	1342	206

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Herkunftsländer der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge

Jahr	Anträge UMF gesamt	UMF nach Altersfestst.	Anz. Nationen	Stärkstes HKL	2 HKL
2011	1.342	1.136	44	Afgh 766	Pakistan 60
2010	934	687	46	Afgh 297	Nigeria 62
2009	1.185	1.062	58	Afgh. 431	Nigeria 118
2008	874	770	50	Afgh. 242	Mold. 72
2007	582	516	45	Afgh. 100	Mold. 66
2006	488	414	41	Russ. Föd. 56	Afgh. 52

Heinz Fronek

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

• GVS – UMF (Stichtag 16.03.2012)

• Burgenland	22	
• Kärnten	1	
• Niederösterreich		125
• Oberösterreich	68	
• Salzburg	39	
• Steiermark	221	
• Tirol	44	
• Vorarlberg	21	
• Wien	99	
• EAST Ost	300	
• EAST West	0	
• GESAMT	940	

Die 300 UMF in Traiskirchen sind alle, auch die im Zulassungsverfahren, zugelassen und noch nicht verlegt sind ca. 110.

Differenz UMF-Anträge und UMF in Grundversorgung

Ein erheblicher Teil der unbegleiteten minderjährigen AsylwerberInnen kommt nicht ins inhaltliche Asylverfahren.

2009 wurden noch 67% der aus der EAST entlassenen UMF einer Nachbetreuungseinrichtung zugewiesen, im ersten Halbjahr 2010 es nur noch 41%!

Gründe warum UMF nicht in das Betreuungssystem der Grundversorgung kommen?

- Rücküberstellung in einen anderen DUBLIN-Staat (Schubhaftnahme)
- UMF entziehen sich dem Verfahren (Angst vor Altersbegutachtung bzw. Dublin Rücküberstellung, anderes Zielland, Illegalität, Trafficking ...)
- UMF die (nach einem Altesgutachten) für volljährig erklärt werden
- UMF die bereits vor der Zuweisung an die Betreuungsstelle volljährig werden
- UMF die bei Verwandten oder anderen Personen untergebracht sind
- UMF in Einrichtungen der Jugendwohlfahrt (unmündige

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

asylkoordination
österreich

EINSCHUB: aktuelle Praxis der Altersbegutachtung

Seit 1 Jänner 2010 multifaktorellen Begutachtung. Neben rechtlichen und ethischen Bedenken bestehen auch Zweifel an der Brauchbarkeit der Methoden.

Gesetz (FRÄG 2009) und Erlasslage (zuletzt 5.11.2010) stellen klar, dass Altersbegutachtungen nur bei Zweifel an der Minderjährigkeit und nur als „ultimo ratio“ anzuordnen sind, im Zweifel ist von der Richtigkeit der Angaben des Minderjährigen auszugehen. In der Praxis werden diese Grundsätze jedoch nicht, oder nur unzureichend, befolgt.

Im Jahr 2011 kam es österreichweit zu 206 Volljährigkeitserklärungen.

Heinz Fronek

22. März 2012

EINSCHUB: Mögliche Konsequenzen einer Volljährigkeitserklärung

- Im Zulassungsverfahren verlieren die Betroffenen die Rechtsvertretung im Asylverfahren.
- Rückführung in ein anderes EU-Land aufgrund der Dublin-Zuständigkeit
- Verlust der adäquaten Betreuung und Unterstützung in einer UMF-Betreuungseinrichtung
- Untergraben der Glaubwürdigkeit der/des Antragstellerin/Antragstellers im Asylverfahren
- Einleitung eines Strafverfahrens nach §119 FPG (Unrechtmäßige Inanspruchnahme von sozialen Leistungen).

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Historische Entwicklung der Betreuung von UMF von der Bundesbetreuung zur Grundversorgung

Bis zum Jahr 2004 (Einführung der Grundversorgung) hatte der überwiegende Teil der UMF bestenfalls einen Platz zum Schlafen, viele Minderjährige waren obdachlos. Krankheitsversorgung, Sprachkurse oder pädagogische Betreuung waren die Ausnahme.

BEISPIEL: 2001 hielten sich 661 UMF zumindest vorübergehend in Wien auf. Es standen aber nur 100 Unterbringungsplätze für die jungen AsylwerberInnen zur Verfügung. Selbst diese Plätze entsprachen aber keinesfalls den sonst üblichen Standards der Jugendwohlfahrt.

Heinz Fronek

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Historische Entwicklung der Betreuung von UMF von der Bundesbetreuung zur Grundversorgung

Clearingstellen

Eine erste qualitative Verbesserung der Unterbringung und Betreuung von UMF brachten die 2001 eröffneten Clearingstellen mit sich. Derartige Einrichtungen wurden in Graz, Salzburg Wien und Mödling, eröffnet.

Alle Clearingstellen wurden aus Mitteln des Europäischen Flüchtlingsfonds mitfinanziert. Ziel der Clearingstellen war es, den pädagogischen Betreuungsbedarf der Jugendlichen abzuklären, um sie dann an geeignete Betreuungsstellen weiter zu verweisen.

Problem: Das Konzept der Clearingstellen ging einerseits aufgrund fehlender geeigneter Nachbetreuungsplätze andererseits aufgrund unterschiedlicher Erwartungen von Behörden und Betreibern nicht auf.

Heinz Fronck

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Aktuelle Situation der Betreuung von UMF

Mit Einführung der Grundversorgung 2004 gab es erstmals ein klares Bekenntnis der Verantwortungsträger, dass unbegleitete minderjährige Flüchtlinge speziell betreut werden müssen.

Diese Änderung war auch notwendig, da Österreich verpflichtet ist, die Bestimmungen der Richtlinie 2003/9/EG des Rates (Aufnahmerichtlinie) umzusetzen. Dort heißt es in Artikel 19.Abs. 2:

Asyl beantragende unbegleitete Minderjährige werden ab dem Zeitpunkt der Zulassung in das Hoheitsgebiet bis zu dem Zeitpunkt, zu dem sie den Aufnahmemitgliedstaat, in dem der Antrag gestellt worden ist oder geprüft wird, verlassen müssen, nach folgender Rangordnung aufgenommen:

- a) bei erwachsenen Verwandten;
- b) in einer Pflegefamilie;
- c) in Aufnahmezentren mit speziellen Einrichtungen für Minderjährige;
- d) in anderen für Minderjährige geeigneten Unterkünften

Heinz Fronek

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

asylkoordination
österreich

Erstaufnahmestelle

Der Aufenthalt der Jugendlichen in der EAST sollte so kurz wie möglich sein (vorgesehen sind etwa zwei Wochen), aktuell muss man aber von einem durchschnittlichen Aufenthalt von mehrere Monaten ausgehen.

Betreuungssituation in der EAST-Ost: Bis Jänner 2012 wurden UMF in der EAST-Ost vom Verein Menschen.leben betreut, nun wurde diese Aufgabe von der private Dienstleistungsfirma ORS Services SA (Organisation für Regie und Spezialaufträge) übernommen.

Problem: Im Dezember 2011 hielten sich 300 UMF in der Erstaufnahmestelle-OST auf. 78 konnten im Haus 9 betreut werden. 150 Jugendliche waren bereits zum Asylverfahren zugelassen – hätten somit sofort an Betreuungsstellen der Bundesländer zugewiesen werden sollen. Allerdings gab es kaum geeignete freie Plätze. Die Bereitstellung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten scheitert primär an den Kosten.

Heinz Fronek

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

asylkoordination
österreich

Tagsätze der Grundversorgung:

Für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Fremder pro Person und Tag

in Wohngruppen (mit Betreuungsschlüssel 1:10) 75 Euro

in Wohnheimen (mit Betreuungsschlüssel 1:15) 60 Euro

in betreutem Wohnen (mit Betreuungsschlüssel 1:20), oder in sonstigen geeigneten Unterkünften 37 Euro (GVV Art. 9).

17 + je nach Abmachung zwischen 17 € (19 €) und 37 €

Problem: Betreuungsorganisationen können es sich nicht mehr leisten, unter den gegebenen Bedingungen zusätzliche Unterbringungsplätze anzubieten. Die im Rahmen der Grundversorgung bezahlten Tagsätze wurden seit 2004 nicht angepasst. Die meisten Einrichtungen können nicht kostendeckend arbeiten – nicht einmal bei voller Auslastung. UNHCR, die Kinder- und Jugendanwaltschaften und die asylkoordination österreich haben seit Jahren immer wieder die Politik aufgefordert, zusätzliche Finanzmittel zur Betreuung von UMF bereitzustellen. Allein aufgrund der Inflation hat sich der Wert der Tagsätze in den letzten 8 Jahren um 20% reduziert!

Heinz Fronek

22. März 2012

Problematische Entwicklungen in der Betreuung von UMF:

- UMF werden zunehmend in sogenannten 17+ Einrichtungen untergebracht
- Verstärkte Unterbringung und Betreuung von UMF in Pensionen (Beispiel Situation in Graz)
- In einigen Bundesländern Schwierigkeiten beim Zugang zu Bildungsmaßnahmen
- Familienzusammenführung bei UMF die Asyl bzw. subsidiären Schutz erhalten haben
- Entlassung nach dem Erreichen der Volljährigkeit

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

asylkoordination
österreich

Obsorge bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Trotz eindeutiger Rechtslage war bis zum Jahr 2005 in Österreich die Ausübung der Obsorge bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein ungelöstes Problem.

Am 19.10.2005 erklärte der Oberste Gerichtshof, dass unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein Obsorgeberechtigter zur Seite zu stellen ist.

Heute wird für UMF – nach der Zulassung zum Asylverfahren – ein Obsorgeberechtigter bestellt. Es gibt allerdings immer noch Regionen (Graz, Klagenfurt), in denen die Klärung der Obsorgefrage nicht – oder nur in Ausnahmefällen – erfolgt.

Heinz Fronck

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Umfang der Obsorge

Die Obsorge umfasst die Bereiche Pflege und Erziehung (ABGB § 146 ff), Vermögensverwaltung (ABGB §§ 149 ff) und gesetzliche Vertretung (ABGB §§ 154, 154a).

Praxis der Obsorge

In der täglichen Praxis werden die Verpflichtungen der Obsorge bis heute meist nur unzureichend wahrgenommen. Oft kennen die Jugendlichen den Obsorgeberechtigten nicht einmal persönlich. Es gibt aber auch positive Beispiele, wo sich die Verantwortlichen sehr eingehend mit den Jugendlichen auseinandersetzen.

Heinz Fronek

22. März 2012

Aktuelle Herausforderungen in der Betreuung von UMF

In den letzten Jahren kommen immer mehr junge UMF nach Österreich. Das führt auch zu neuen Herausforderungen in der Betreuungsarbeit.

Ursprünglich war klar, dass unmündige Minderjährige nicht in UMF-Einrichtungen untergebracht werden sollen. Da es den Jugendwohlfahrtsträger immer weniger gelingt geeignete Plätze für unmündige Minderjährige zu finden (zu finanzieren?), sind immer mehr unmündige Minderjährige in UMF
Betreuungsstellen untergebracht.

Heinz Fronck

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

asylkoordination
österreich

Herausforderungen in der Betreuungspraxis von UMF

Bildungssituation

Schulpflichtige UMF besuchen die gleichen Schulen wie österreichische Kinder. Allerdings wird während des Aufenthalts in der Erstaufnahmestelle dem Recht auf Schulbildung nicht entsprochen.

Bildungssituation für UMF nach der Pflichtschule

AsylwerberInnen dürfen keine Lehre oder Beschäftigung beginnen. Sie dürfen nur in den Bereichen der Ernte- und Saisonarbeit arbeiten. Somit bleibt einzig die schulische Perspektive offen.

Manche junge AsylwerberInnen können oder wollen eine weiterführende Schule besuchen. Auch schulisch motivierte Jugendliche sind mit großen Hindernissen konfrontiert.

Eine weitere Bildungschance für UMF bietet der so genannte „Zweite Bildungsweg“. Dieser soll nicht mehr schulpflichtigen Jugendlichen und Erwachsenen das Nachholen von Schulabschlüssen ermöglichen. Prinzipiell steht dieser Weg nur jenen Personen offen, die in Österreich berufstätig sind oder waren.

22. März 2012

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

asylkoordination
österreich

Herausforderungen in der Betreuungspraxis von UMF: Psychische Belastung von UMF

Für AsylwerberInnen ist das Leid der Betroffenen oft nicht mit der Flucht beendet. Erlebnisse und Erfahrungen im Aufnahmeland haben häufig traumatisches Potential (vgl. Keilson 1979). Oft werden die Jugendlichen von schmerzlichen Nachrichten aus der Heimat eingeholt.

Beispiel: B. berichtet in einem Gespräch mit seiner rechtlichen Vertretung, dass er eben in einem Telefonat erfahren musste, dass drei seiner Brüder in Somalia getötet wurden.

Betreuungseinrichtungen und Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Herausforderungen in der Betreuungspraxis von UMF Gesundheitliche Belastung durch das Asylverfahren

Jahrelanges Warten im Asylverfahren, bohrende Fragen und verächtliche Bemerkungen der Asylbehörden, demütigende Kontrollen der Fremdenpolizei, Schubhafterfahrungen, erniedrigende Altersbegutachtungen, rassistische Beschimpfungen gehören leider zu den üblichen Erlebnissen von AsylwerberInnen. Jugendliche erleben diese Erfahrungen als besonders schmerzhaft.

Beispiel: Anruf eines jungen Mannes aus dem Senegal (März 2012)
S. kam am 21.11.2001 ohne Eltern als 14jähriger nach Österreich. Seit damals sind mehr als 10 Jahre vergangen, bis heute gibt es keine rechtskräftige Entscheidung im Asylverfahren. Der junge Mann berichtet davon, dass es ihm körperlich und psychisch seit einigen Jahren immer schlechter geht.

Er hat im März 2012 beim Asylgerichtshof angerufen und erfahren, dass es mit der Entscheidung in seinem Verfahren noch etwas dauern kann. Er hat eine österreichische Freundin (seit 2006) und eine

Heinz Fronck

22. März 2012

- **Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**